

Niederschrift

über die 13. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Tourismusverband Föhr am Dienstag, dem 16.05.2017, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:00 Uhr - 21:45 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Claudia Andresen

Herr Arne Arfsten

Frau Heidi Braun

Herr Cornelius Daniels

Herr Holger Frädrich

Herr Dirk Hartmann

Herr Erk Hemsen

ab 19.04 Uhr, zu TOP 5

Herr Klaus Herpich

Herr Stefan Hinrichsen

Herr Till Müller

Verbandsvorsteher

Herr Norbert Nielsen

Herr Richard Quedens

als Vertreter für Göntje Schwab

Frau Gisela Riemann

Herr Friedrich Riewerts

Herr Christian Roeloffs

ab 19.04 Uhr, zu TOP 5

Herr Peter Schaper

Herr Lars Schmidt

Herr Johannes Siewertsen

Herr Volker Stoffel

von der Verwaltung

Frau Renate Gehrman

Herr Sebastian Kaiser

Gäste

Herr Oliver Arfsten

Herr Erb

zu TOP 6

Herr Raffel (Büsum)

zu TOP 7

Herr Schön

zu TOP 6

Herr Frank Timpe

Herr Kurt Weil

Herr Bernd Wigger

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Dr. Silke Ofterdinger-Daegel

2. stellv. Verbandsvorsteherin

Herr Paul Raffelhüschen

Herr Hark Riewerts

1. stellv. Verbandsvorsteher

Frau Göntje Schwab

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 12. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Vorstellung des Projektes Card-System Föhr-Amrum
- 7 . Vorstellung eines Card-System in der Praxis am Beispiel Büsum
- 8 . Bericht des Sprechers der Projektgruppe
- 9 . Bericht der Geschäftsführung der Föhr Tourismus GmbH
- 10 . Bericht des Verbandsvorstehers
- 11 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Verbandsvorsteher Müller begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest (bis TOP 5 - 83,60 Stimmen dann 85,07 Stimmen) und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls sowie die berechtigten Interessen Einzelner es erforderlich machen, spricht sich die Verbandsversammlung einstimmig (83,60 Stimmen) dafür aus, die Tagesordnungspunkte 12 bis 16 nichtöffentlich beraten zu lassen.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 12. Sitzung (öffentlicher Teil)

Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die 12. Sitzung (öffentlicher Teil) werden nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner bemängelt, dass der Schwerlastverkehr für den Hotelbau in Nieblum ebenfalls über den Fehrstieg geführt werden soll.

Es wird mitgeteilt, dass dies noch nicht endgültig entschieden sei. Erst sollen die Erfahrungen mit dem Verkehr auf Grund der Baustelle in der Gmelinstraße ausgewertet werden.

Ein Einwohner beschwert sich, dass individuelle Änderungswünsche bei den elektronischen Meldescheinen nicht berücksichtigt werden. Gestalterisch sollte man ebenfalls mehr auf die Wünsche eingehen.

Herr Arfsten erklärt, dass Änderungswünsche und Anregungen wöchentlich an die Firma AVS weitergeleitet werden. Er regt an, dass Anregungen und Wünsche per Mail eingereicht werden, da diese nachverfolgt werden können, bei Anrufen ist eine Kontrolle nur schwer möglich.

Es besteht weiterhin der Wunsch, dass man nicht nur Forderungen an die Vermieter stellt, sondern Sie auch fördert und deren Probleme ernst nimmt und darauf reagiert.

Man sichert zu, dass hier die Kommunikation verbessert werden wird.

6. Vorstellung des Projektes Card-System Föhr-Amrum

Herr Schön stellt das AVS-Cardsystem Föhr/Amrum anhand der als Anlage beigefügten Präsentation vor.

Herr Arfsten ergänzt, dass sich sowohl Amrum als auch Föhr des Systems von AVS bedienen.

Im Anschluss daran erkundigt sich Verbandsvorsteher Müller ob die Verbandsmitglieder noch Fragen hätten. Dies ist nicht der Fall. Verbandsvorsteher Müller bedankt sich bei Herrn Schön für seine Ausführungen.

7. Vorstellung eines Card-System in der Praxis am Beispiel Büsum

Herr Raffel stellt ebenfalls an Hand einer als Anlage beigefügten Präsentation das Mel-deschein- und Cardsystem von Büsum vor.

Es wird sich erkundigt, ob Büsum Kontrollen durchführt. Herr raffel erklärt, dass diese keine Kontrolleure beschäftigt dafür aber Servicekräfte Deich und Strand welche mit viel Fingerspitzengefühl neben anderen Tätigkeiten auch die Gastkarte kontrollieren. Alle Mitarbeiter hätten ein entsprechendes Coach Seminar für Servicequalität und Beschwerdemanagement besucht.

Ein weiteres Verbandsmitglied interessiert sich für die WC Anlagen welche mit der Gästecard freigeschaltet werden. Hier insbesondere wie Einheimische diese Anlagen benutzen können. Herr Raffel erklärt, dass in Büsum jeder Einwohner eine kostenfreie Gästekarte erhalten würde.

Des Weiteren interessiert es die Verbandsmitglieder ob und in welcher Höhe Servicegebühren in Büsum für das Ausfüllen von Gastkarten genommen werden. Es gibt doch noch viele ältere Vermieter die mit der neuen Technik nicht umgehen können. Hierfür habe man sogenannte Beauftragte gewinnen können welche für eine Servicegebühr von 5 € die Tätigkeit übernehmen.

Auf Grund der Insellage müsste es doch möglich sein die Tagesgäste zu erreichen. Hier erklärt Herr Timpe, dass man bereits mit der WDR im Gespräch sei und man hoffe hier eine Lösung zu finden.

Es wird erklärt, dass die Gästecard nicht nur zum Selbstzweck da wäre sondern damit konkrete Ziele verbunden sein sollten. Diese müssen im Vorwege definiert werden. zB Attraktivitätssteigerung, Meldemoral und daraus müssten die Überlegungen entstehen mit welchen Aufschaltungen man dies erreichen könne.

Verbandsvorsteher Müller hält es für sinnvoll, dass sich die Projektgruppe einmal beschäftigt, aber auch die Bürgermeister sollten in Ihren Gemeindevertretungen besprechen was aus Ihrer Sicht wichtig sei. Auch die FTG könne Ihre Vision für ein Card-System einmal vorstellen. Dies könne in der kommenden Sitzung zum Thema gemacht werden.

Es erfolgt eine rege Diskussion über verschiedene Möglichkeiten. Verbandsvorsteher Müller erklärt, dass die FTG zur kommenden Sitzung eine Beschlussvorlage erstellen werde mit Ausführungen zu Kosten etc. für die Einführung eines Card-Systems auf der Insel.

Die Gäste Herren Timpe, Arp, Schön und Raffel verlassen die Sitzung.

8. Bericht des Sprechers der Projektgruppe

Herr Wigger berichtet, dass die Projektgruppe das letzte Mal in der Gemeinde Nieblum getagt habe. Allerdings sei seine Hoffnung auf weitere Mitstreiter nicht eingetroffen. Es wären aus Nieblum keine weiteren Interessierten hinzugekommen.

Es wäre schön, wenn die Termine über Presse und FTG Newsletter weiter bekannt gemacht werden könnten.

Er erkundigt sich, ob es möglich sei zur nächsten Sitzung einen Mitarbeiter des Amtes einzuladen, welcher der Projektgruppe das Thema „Ausgleichszahlung“ näher bringen könne. Frau Gehrman sagt dies zu und wird Herrn Kaiser entsenden soweit an dem Tag keine Gemeindevertretung stattfindet.

Zur Zeit mache es den Anschein, dass im Wesentlichen Gäste im Alter von 55+ auf der Insel seien.

9. Bericht der Geschäftsführung der Föhr Tourismus GmbH

Herr Arfsten verteilt die endgültigen Übernachtungszahlen für das Jahr 2016. Herr Arfsten erklärt, dass diese aus seiner Sicht doch sehr erfreulich seien. Hier regt sich leichter Unmut, da man im Vergleich zu Schleswig-Holstein im Durchschnitt nicht so gut abgeschnitten habe, allerdings ist es wirklich schön zu mindestens ein Plus verzeichnen zu können.

Auf Nachfrage wird erklärt, dass die Bettenzahl auf Föhr nicht bekannt bzw. handfest sei. Am genauesten sind immer noch die Übernachtungszahlen.

Mit dem neuen System nimmt die Kurtaxe Ehrlichkeit hoffentlich wieder zu.

10. Bericht des Verbandsvorstehers

Es wird kein Bericht abgegeben.

11. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Till Müller

Renate Gehrman